Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 28.07.2016, 09:55 Uhr

Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Gütersloh
Juli 2016

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh (05754)
Berichtsmonat:	Juli 2016
Erstellungsdatum:	25.07.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 28.07.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2016.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger

I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgt eine **Berichtigung der Zuordnung von Arbeitsort und Wirtschaftszweigen in der Beschäftigungsstatistik**. Die statistischen Ergebnisse hinsichtlich der Gliederung nach dem Arbeitsort bzw. in wirtschaftsfachlicher Gliederung weichen in Folge der Berichtigung der Daten von den bisherigen Ergebnissen leicht ab. Der statistische Aussagegehalt der berichtigten Ergebnisse ist vom Grundsatz her zwar der Gleiche, in kleinräumiger Gliederung kann die Minimierung der Fälle mit „Keine Angabe“ zugunsten „gültiger“ Kategorien der entsprechenden Dimensionen jedoch zu einer deutlichen Verbesserung des Aussagegehalts führen.

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgt die Umstellung der **Altersgrenzen** in der Tabelle Merkmale der Beschäftigung: Aus 25 bis unter 50 Jahre wird 25 bis unter 55 Jahre und aus 50 Jahre bis unter 65 Jahre wird 55 Jahre bis Regelsaltersgrenze.

Zum Berichtsmonat Mai 2016 wurde rückwirkend ab November 2015 die Fördermaßnahme „**Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt**“ in die Unterbeschäftigungsrechnung aufgenommen. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung von Teilhabe für sehr arbeitsmarktferne Personen sowie die Verbesserung ihrer Chancen auf Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt. Dementsprechend wird die Maßnahme unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ ausgewiesen.

Zum 28.4.2016 wurde eine **Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II** zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Dadurch ist es nun möglich, über Bedarfsgemeinschaften und Personengruppen in der Leistungsstatistik umfassender zu informieren sowie die einzelnen Personengruppen detaillierter und trennschärfer darzustellen. Die quantitativen Veränderungen aufgrund der Revision sind gering. So steigt die Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften durch die Aufnahme der neuen Personengruppen für den Juli 2015 bundesweit um 2,5 %. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-0,7 %) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-6,8 %) gab es einen Rückgang, weil nun Kinder ohne Leistungsanspruch eine eigene Personengruppe bilden. Diese Veränderungen können auf regionaler Ebene deutlicher ausfallen. Weitere Informationen zu den quantitativen Veränderungen bis auf Kreis- und Jobcenterebene sowie weiterführende Informationen zur Datenrevision sind über die Internetseiten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit abrufbar:

Gegenueberstellung_bisheriges_neues_Messkonzept.xlsx
Methodenberichte der Grundsicherungsstatistik SGB II

Die **Arbeitslosenquote** setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den zivilen Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Die Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben und damit die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der **Ausländerarbeitslosenquote** zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus. In einzelnen Regionen können sich deshalb Ausländerarbeitslosenquoten von über 100% errechnen, die wegen mangelnder Aussagekraft nicht ausgewiesen werden. Vergleiche hierzu den Methodenbericht der BA, Ergänzende Arbeitslosen-, Beschäftigungs- und Hilfequoten für Ausländer in der Migrationsberichterstattung, Nürnberg März 2016.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh (05754)
Juli 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh (05754)
Juli 2016

Merkmale	Jul 2016	Jun 2016	Mai 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2015		Jun 2015	Mai 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.910	16.894	16.863	16	0,1	22	0,1	-0,4	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.814	9.554	9.556	260	2,7	-899	-8,4	-8,3	-8,0
51,6% Männer	5.067	4.951	4.966	116	2,3	-393	-7,2	-7,5	-8,2
48,4% Frauen	4.747	4.603	4.590	144	3,1	-506	-9,6	-9,2	-7,9
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.258	1.034	1.017	224	21,7	-72	-5,4	-6,4	0,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	192	166	160	26	15,7	-8	-4,0	9,9	22,1
28,7% 50 Jahre und älter	2.817	2.801	2.812	16	0,6	-462	-14,1	-14,0	-13,4
17,4% dar. 55 Jahre und älter	1.709	1.679	1.697	30	1,8	-358	-17,3	-18,5	-16,8
35,4% Langzeitarbeitslose	3.471	3.495	3.449	-24	-0,7	-656	-15,9	-15,0	-15,2
5,1% Schwerbehinderte	498	490	517	8	1,6	-59	-10,6	-11,4	-5,5
29,8% Ausländer	2.926	2.889	2.851	37	1,3	149	5,4	4,6	3,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.215	1.818	1.879	397	21,8	175	8,6	-1,4	16,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	800	724	729	76	10,5	2	0,3	3,0	14,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	656	333	310	323	97,0	95	16,9	-10,0	25,0
seit Jahresbeginn	14.287	12.072	10.254	x	x	908	6,8	6,5	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.952	1.821	1.950	131	7,2	212	12,2	0,7	8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	715	710	656	5	0,7	46	6,9	2,2	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	347	321	379	26	8,1	155	80,7	38,4	45,2
seit Jahresbeginn	13.944	11.992	10.171	x	x	1.050	8,1	7,5	8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	5,4	5,3	5,3
dar. Männer	4,6	4,5	4,5	x	x	x	5,1	5,0	5,1
Frauen	5,1	4,9	4,9	x	x	x	5,8	5,6	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,2	4,3	4,2	x	x	x	5,8	4,9	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,8	2,1	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,3	x	x	x	5,3	5,2	5,2
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	5,9	5,9	5,8
Ausländer	13,1	12,9	12,7	x	x	x	16,1	16,0	16,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,2	5,2	x	x	x	6,0	5,8	5,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.058	10.731	10.673	327	3,0	-184	-1,6	-2,2	-2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.542	12.263	12.226	279	2,3	199	1,6	0,9	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.639	12.365	12.329	274	2,2	88	0,7	-0,1	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,0	6,0	x	x	x	6,3	6,2	6,2
Leistungsempfänger[2]									
Arbeitslosengeld	3.414	3.307	3.364	107	3,2	-378	-10,0	-7,3	-7,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.007	13.092	13.122	-86	-0,7	-52	-0,4	0,0	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.728	5.645	5.624	82	1,5	13	0,2	-1,6	-1,3
Bedarfsgemeinschaften	9.357	9.437	9.465	-81	-0,9	48	0,5	1,2	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	964	914	756	50	5,5	123	14,6	3,6	6,5
Zugang seit Jahresbeginn	5.725	4.761	3.847	x	x	803	16,3	16,7	20,3
Bestand	2.533	2.356	2.291	177	7,5	317	14,3	6,8	15,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh (05754)
Juli 2016

Merkmale	Jul 2016	Jun 2016	Mai 2016	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Vormonat in %	Vorjahresmonat[1] Jul 2015 absolut	Jul 2015 in %	Jun 2015 in %	Mai 2015 in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.989	6.947	6.891	42	0,6	-17	-0,2	-1,4	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.997	3.689	3.726	308	8,3	-302	-7,0	-7,0	-5,1
55,5% Männer	2.219	2.057	2.055	162	7,9	-40	-1,8	-2,0	-2,8
44,5% Frauen	1.778	1.632	1.671	146	8,9	-262	-12,8	-12,6	-7,8
18,1% 15 bis unter 25 Jahre	724	511	487	213	41,7	-57	-7,3	-8,8	5,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	55	44	34	61,8	11	14,1	37,5	91,3
32,7% 50 Jahre und älter	1.309	1.303	1.342	6	0,5	-156	-10,6	-9,7	-8,3
23,1% dar. 55 Jahre und älter	923	897	941	26	2,9	-87	-8,6	-9,8	-4,8
11,0% Langzeitarbeitslose	439	417	415	22	5,3	-117	-21,0	-22,8	-22,4
5,9% Schwerbehinderte	234	227	253	7	3,1	9	4,0	2,3	17,1
21,4% Ausländer	857	813	779	44	5,4	147	20,7	19,2	15,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.432	1.042	1.057	390	37,4	85	6,3	-6,0	20,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	647	573	586	74	12,9	-31	-4,6	-1,2	9,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	503	206	179	297	144,2	48	10,5	-31,1	35,6
seit Jahresbeginn	8.449	7.017	5.975	x	x	382	4,7	4,4	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.086	1.048	1.066	38	3,6	114	11,7	0,6	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	477	484	452	-7	-1,4	30	6,7	-4,3	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	170	182	5	2,9	62	54,9	46,6	46,8
seit Jahresbeginn	7.820	6.734	5.686	x	x	270	3,6	2,4	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,0	2,0
dar. Männer	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,1	2,0	x	x	x	3,4	2,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,7	0,6	x	x	x	1,1	0,6	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,9	2,9	2,8
Ausländer	3,8	3,6	3,5	x	x	x	4,1	4,0	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.186	3.844	3.859	342	8,9	-131	-3,0	-3,8	-2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.745	4.409	4.400	336	7,6	22	0,5	-0,8	-0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.840	4.508	4.500	332	7,4	-90	-1,8	-3,2	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld[2]	3.414	3.307	3.364	107	3,2	-378	-10,0	-7,3	-7,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2016 und Juli 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh (05754)
Juli 2016

Merkmale	Jul 2016	Jun 2016	Mai 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2015		Jun 2015	Mai 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.921	9.947	9.972	-26	-0,3	39	0,4	0,2	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.817	5.865	5.830	-48	-0,8	-597	-9,3	-9,2	-9,8
49,0% Männer	2.848	2.894	2.911	-46	-1,6	-353	-11,0	-11,0	-11,6
51,0% Frauen	2.969	2.971	2.919	-2	-0,1	-244	-7,6	-7,3	-7,9
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	534	523	530	11	2,1	-15	-2,7	-4,0	-2,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	103	111	116	-8	-7,2	-19	-15,6	-	7,4
25,9% 50 Jahre und älter	1.508	1.498	1.470	10	0,7	-306	-16,9	-17,5	-17,6
13,5% dar. 55 Jahre und älter	786	782	756	4	0,5	-271	-25,6	-26,5	-28,1
52,1% Langzeitarbeitslose	3.032	3.078	3.034	-46	-1,5	-539	-15,1	-13,8	-14,1
4,5% Schwerbehinderte	264	263	264	1	0,4	-68	-20,5	-20,5	-20,2
35,6% Ausländer	2.069	2.076	2.072	-7	-0,3	2	0,1	-0,2	-0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	783	776	822	7	0,9	90	13,0	5,6	11,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	153	151	143	2	1,3	33	27,5	22,8	34,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	127	131	26	20,5	47	44,3	78,9	12,9
seit Jahresbeginn	5.838	5.055	4.279	x	x	526	9,9	9,4	10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	866	773	884	93	12,0	98	12,8	0,9	18,2
dar. in Erwerbstätigkeit	238	226	204	12	5,3	16	7,2	19,6	19,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	172	151	197	21	13,9	93	117,7	30,2	43,8
seit Jahresbeginn	6.124	5.258	4.485	x	x	780	14,6	14,9	17,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,3
dar. Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Frauen	3,2	3,2	3,1	x	x	x	3,5	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,7	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,9	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	3,0	3,1	3,0
Ausländer	9,2	9,3	9,3	x	x	x	12,0	12,1	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.872	6.888	6.814	-16	-0,2	-53	-0,8	-1,2	-2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.796	7.855	7.827	-59	-0,8	176	2,3	1,8	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.798	7.858	7.830	-60	-0,8	177	2,3	1,9	0,5
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte[2]	13.007	13.092	13.122	-86	-0,7	-52	-0,4	0,0	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte[2]	5.728	5.645	5.624	82	1,5	13	0,2	-1,6	-1,3
Bedarfsgemeinschaften[2]	9.357	9.437	9.465	-81	-0,9	48	0,5	1,2	1,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2016 bis Juli 2016.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

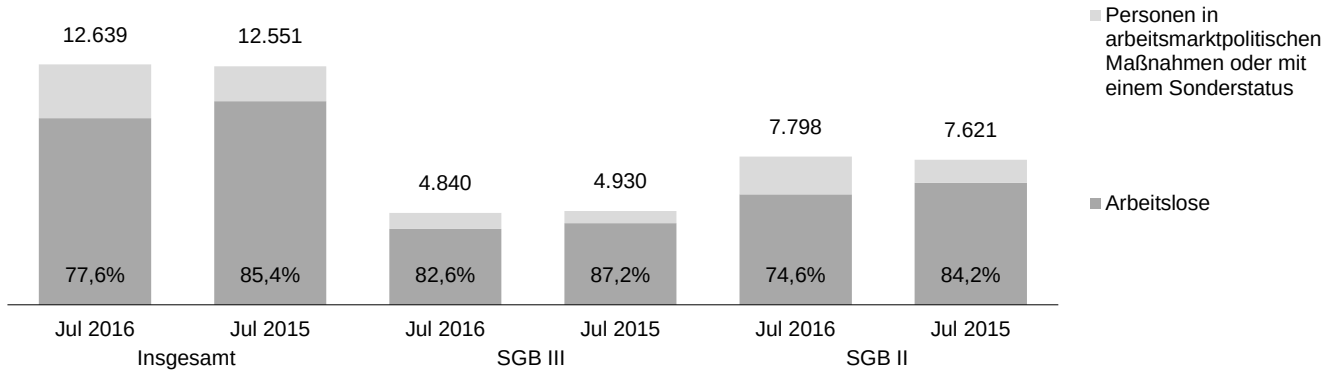
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh (05754)

Juli 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Jul 2016	Jun 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Jul 2015		Jun 2015	Mai 2015
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.814	9.554	260	2,7	-899	-8,4	-8,3	-8,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.244	1.177	67	5,7	715	135,2	116,8	93,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	703	626	77	12,3	434	161,3	131,0	84,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	541	551	-10	-1,8	281	108,1	102,6	104,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.058	10.731	327	3,0	-184	-1,6	-2,2	-2,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.484	1.532	-48	-3,1	383	34,8	28,6	25,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	469	515	-46	-8,9	5	1,1	1,4	6,3
Arbeitsgelegenheiten	130	149	-19	-12,8	21	19,3	11,2	11,1
Fremdförderung	556	564	-8	-1,4	340	157,4	116,1	98,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	2	18,2	18,2	18,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	3	3	-	-	3	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	312	287	25	8,7	14	4,7	4,7	2,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.542	12.263	279	2,3	199	1,6	0,9	0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	97	102	-5	-4,9	-111	-53,4	-52,6	-53,0
Gründungszuschuss	95	99	-4	-4,0	7	8,0	8,8	14,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-119	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.639	12.365	274	2,2	88	0,7	-0,1	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,0	x	x	x	6,3	6,2	6,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	77,3	x	x	x	85,4	84,2	83,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh (05754)

Juli 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Jul 2016	Jun 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Jul 2015		Jun 2015	Mai 2015
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.997	3.689	308	8,3	-302	-7,0	-7,0	-5,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	189	155	34	21,9	171	x	x	x
Aktivierung und berufliche Eingliederung	189	155	34	21,9	171	x	x	x
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.186	3.844	342	8,9	-131	-3,0	-3,8	-2,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	559	565	-6	-1,1	153	37,7	26,1	17,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	306	341	-35	-10,3	-6	-1,9	-	1,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	165	159	6	3,8	138	x	x	212,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	88	65	23	35,4	21	31,3	1,6	-9,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.745	4.409	336	7,6	22	0,5	-0,8	-0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	95	99	-4	-4,0	-112	-54,1	-54,0	-54,3
Gründungszuschuss	95	99	-4	-4,0	7	8,0	8,8	14,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-119	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.840	4.508	332	7,4	-90	-1,8	-3,2	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,2	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,6	81,8	x	x	x	87,2	85,1	84,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.817	5.865	-48	-0,8	-597	-9,3	-9,2	-9,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.055	1.023	32	3,1	544	106,5	99,0	80,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	514	472	42	8,9	263	104,8	95,0	57,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	541	551	-10	-1,8	281	108,1	102,6	104,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.872	6.888	-16	-0,2	-53	-0,8	-1,2	-2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	924	967	-43	-4,4	229	32,9	30,1	30,0
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	162	174	-12	-6,9	10	6,6	4,2	16,7
Arbeitsgelegenheiten	130	149	-19	-12,8	21	19,3	11,2	11,1
Fremdförderung	391	405	-14	-3,5	202	106,9	85,8	77,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	2	18,2	18,2	18,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	3	3	-	-	3	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	224	222	2	0,9	-7	-3,0	5,7	7,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.796	7.855	-59	-0,8	176	2,3	1,8	0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	3	*	*	*	*	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.798	7.858	-60	-0,8	177	2,3	1,9	0,5
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,6	74,6	x	x	x	84,2	83,7	83,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

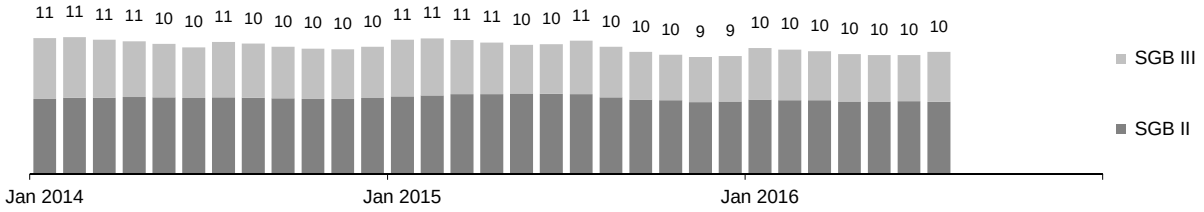
zurück zum Inhalt

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh (05754)
Juli 2016

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 260 auf 9.814 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 899 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,4% belaufen.
Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.997, das sind 308 mehr als im Vormonat und 302 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.817 Arbeitslose, das ist ein Minus von 48 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2015 waren es 597 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.814	260	2,7	-899	-8,4	4,8	4,7	5,4
Männer	5.067	116	2,3	-393	-7,2	4,6	4,5	5,1
Frauen	4.747	144	3,1	-506	-9,6	5,1	4,9	5,8
15 bis unter 25 Jahre	1.258	224	21,7	-72	-5,4	5,2	4,3	5,8
15 bis unter 20 Jahre	192	26	15,7	-8	-4,0	2,5	2,2	2,8
50 Jahre und älter	2.817	16	0,6	-462	-14,1	4,3	4,3	5,3
55 Jahre und älter	1.709	30	1,8	-358	-17,3	4,6	4,6	5,9
Deutsche	6.875	227	3,4	-1.041	-13,2	3,8	3,7	4,4
Ausländer	2.926	37	1,3	149	5,4	13,1	12,9	16,1
Rechtskreis SGB III	3.997	308	8,3	-302	-7,0	2,0	1,8	2,2
Männer	2.219	162	7,9	-40	-1,8	2,0	1,9	2,1
Frauen	1.778	146	8,9	-262	-12,8	1,9	1,8	2,2
15 bis unter 25 Jahre	724	213	41,7	-57	-7,3	3,0	2,1	3,4
15 bis unter 20 Jahre	89	34	61,8	11	14,1	1,2	0,7	1,1
50 Jahre und älter	1.309	6	0,5	-156	-10,6	2,0	2,0	2,3
55 Jahre und älter	923	26	2,9	-87	-8,6	2,5	2,4	2,9
Deutsche	3.140	266	9,3	-445	-12,4	1,7	1,6	2,0
Ausländer	857	44	5,4	147	20,7	3,8	3,6	4,1
Rechtskreis SGB II	5.817	-48	-0,8	-597	-9,3	2,9	2,9	3,3
Männer	2.848	-46	-1,6	-353	-11,0	2,6	2,6	3,0
Frauen	2.969	-2	-0,1	-244	-7,6	3,2	3,2	3,5
15 bis unter 25 Jahre	534	11	2,1	-15	-2,7	2,2	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	103	-8	-7,2	-19	-15,6	1,3	1,4	1,7
50 Jahre und älter	1.508	10	0,7	-306	-16,9	2,3	2,3	2,9
55 Jahre und älter	786	4	0,5	-271	-25,6	2,1	2,1	3,0
Deutsche	3.735	-39	-1,0	-596	-13,8	2,1	2,1	2,4
Ausländer	2.069	-7	-0,3	2	0,1	9,2	9,3	12,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

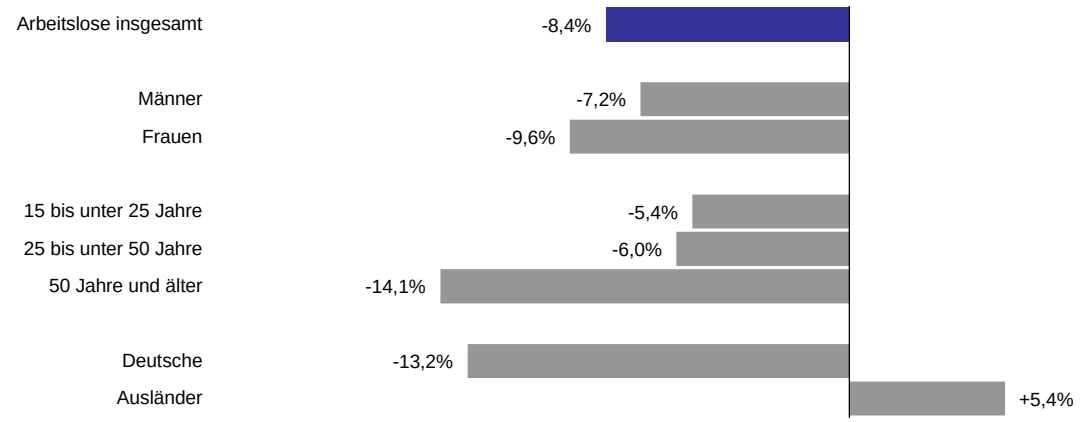
zurück zum Inhalt

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

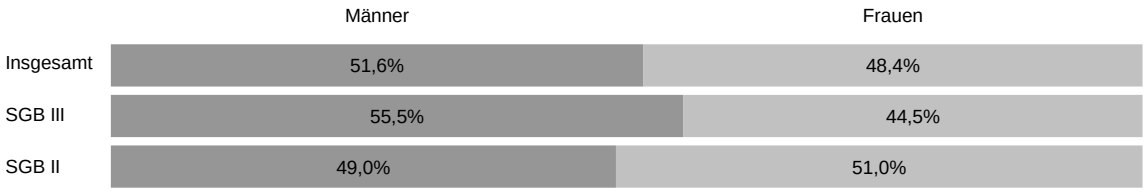
Gütersloh (05754)
Juli 2016

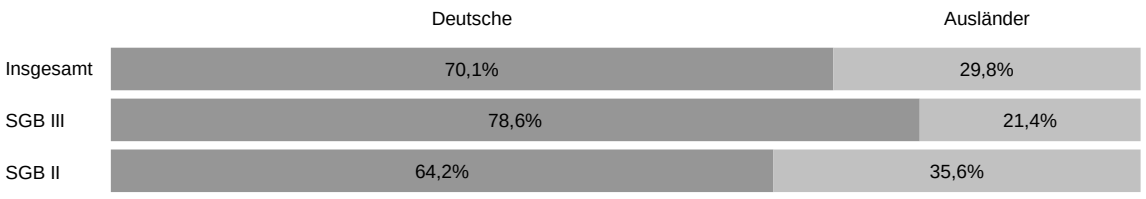
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -14% bei 50-Jährigen und Älteren bis +5% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

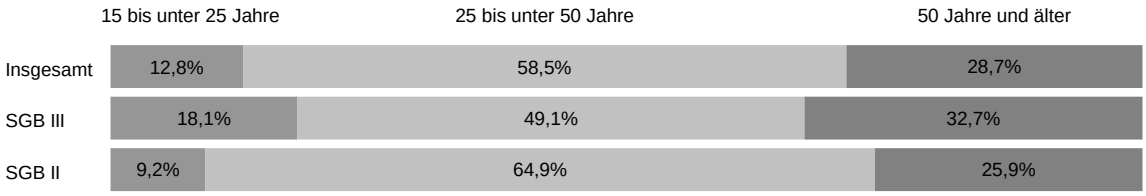
Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen







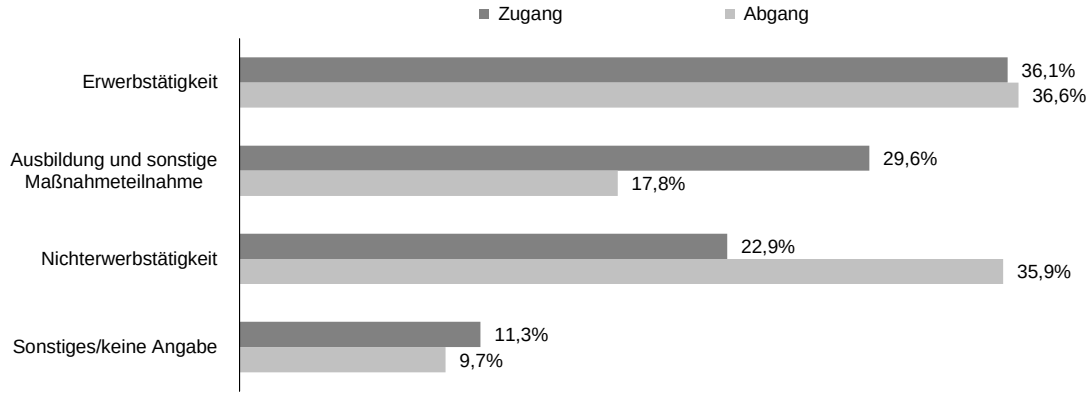
zurück zum Inhalt

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh (05754)
Juli 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.215 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 175 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.952 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 212 mehr als im Juli 2015. Seit Jahresbeginn gab es 14.287 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 908 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.944 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.050 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 800 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 715 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 46 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.215	397	21,8	175	8,6	14.287	908	6,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	800	76	10,5	2	0,3	5.924	209	3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	752	51	7,3	9	1,2	5.623	199	3,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	35	21	150,0	1	2,9	154	10	6,9
Selbständigkeit	8	-	-	-7	-46,7	132	5	3,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	656	323	97,0	95	16,9	2.640	309	13,3
Nichterwerbstätigkeit	508	6	1,2	67	15,2	3.824	292	8,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	363	8	2,3	33	10,0	2.920	106	3,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	128	2	1,6	34	36,2	785	193	32,6
Sonstiges/keine Angabe	251	-8	-3,1	11	4,6	1.899	98	5,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.952	131	7,2	212	12,2	13.944	1.050	8,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	715	5	0,7	46	6,9	4.942	149	3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	685	-7	-1,0	38	5,9	4.724	124	2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	*	x	*	*	x
Selbständigkeit	30	13	76,5	10	50,0	209	25	13,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	347	26	8,1	155	80,7	2.463	711	40,6
Nichterwerbstätigkeit	701	89	14,5	17	2,5	5.264	203	4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	407	58	16,6	22	5,7	3.196	67	2,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	246	29	13,4	-15	-5,7	1.613	-38	-2,3
Sonstiges/keine Angabe	189	11	6,2	-6	-3,1	1.275	-13	-1,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

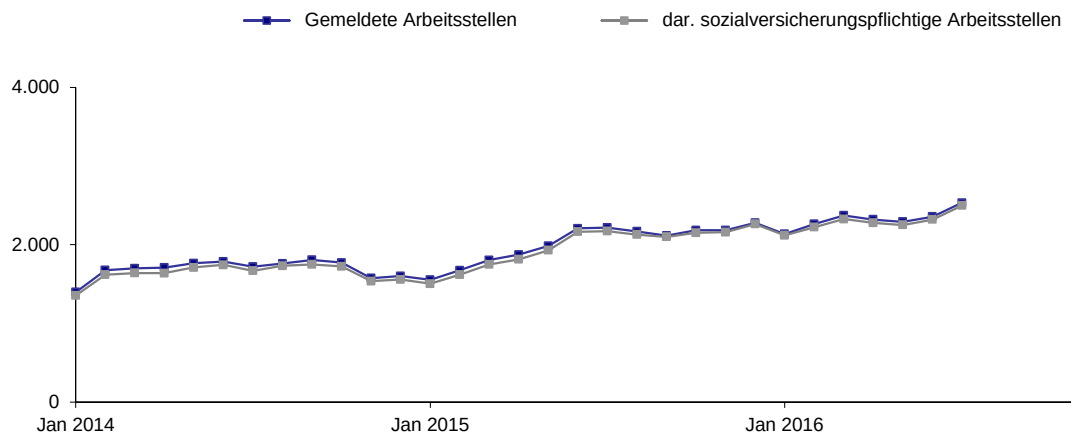
zurück zum Inhalt

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh (05754)
Juli 2016

Im Juli waren 2.533 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 177. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 317 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 964 neue Arbeitsstellen, das waren 123 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 5.725 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 803 oder 16%. Im Juli wurden 778 Arbeitsstellen abgemeldet, 64 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 5.476 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.146 oder 26%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen[2)]



Gemeldete Arbeitsstellen[2)]	Jul 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	964	50	5,5	123	14,6	5.725	803	16,3
dar. sofort zu besetzen	462	10	2,2	128	38,3	2.262	320	16,5
sozialversicherungspflichtig	946	47	5,2	121	14,7	5.594	826	17,3
dar. sofort zu besetzen	450	6	1,4	122	37,2	2.192	352	19,1
Bestand	2.533	177	7,5	317	14,3	2.325	423	22,2
dar. sofort zu besetzen	2.311	170	7,9	308	15,4	2.057	347	20,3
sozialversicherungspflichtig	2.498	178	7,7	326	15,0	2.288	438	23,7
dar. sofort zu besetzen	2.282	176	8,4	320	16,3	2.031	367	22,0
Abgang	778	-84	-9,7	-64	-7,6	5.476	1.146	26,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	757	-86	-10,2	-66	-8,0	5.364	1.191	28,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

zurück zum Inhalt

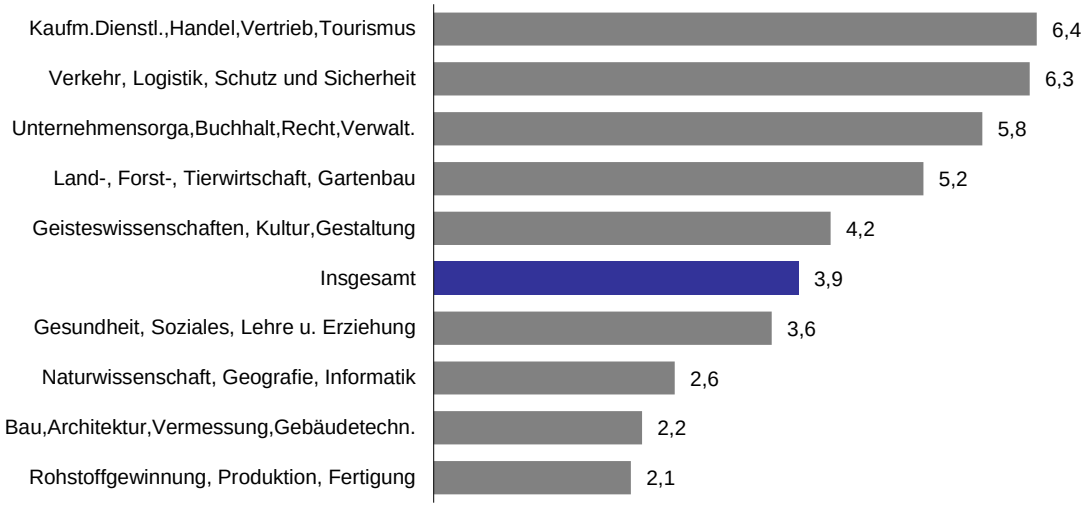
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh (05754)

Juli 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Jul 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.814	100	260	2,7	-899	-8,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	182	1,9	17	10,3	-4	-2,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.436	24,8	110	4,7	-130	-5,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	385	3,9	5	1,3	-33	-7,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	128	1,3	14	12,3	4	3,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.202	32,6	-72	-2,2	-455	-12,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.172	11,9	49	4,4	-88	-7,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.002	10,2	65	6,9	-110	-9,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	797	8,1	64	8,7	-8	-1,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	118	1,2	-7	-5,6	-23	-16,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	392	4,0	16	4,3	-52	-11,7
Gemeldete Arbeitsstellen	2.533	100	177	7,5	317	14,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	35	1,4	9	34,6	9	34,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.163	45,9	77	7,1	143	14,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	174	6,9	4	2,4	-16	-8,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	50	2,0	-8	-13,8	13	35,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	506	20,0	69	15,8	92	22,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	183	7,2	6	3,4	5	2,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	172	6,8	-	-	38	28,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	222	8,8	17	8,3	25	12,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	28	1,1	3	12,0	8	40,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

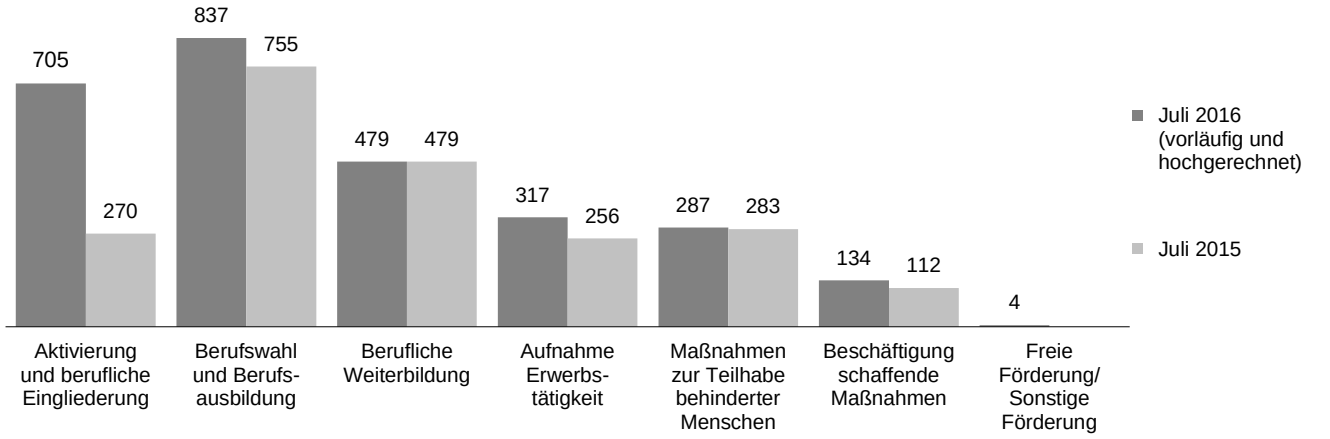
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh (05754)

Juli 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Jul 2016	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Vormonat in %	Vorjahresmonat absolut	Vorjahresmonat in %	seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	908	42	4,8	164	22,0	5.853	41	0,7
Berufswahl und Berufsausbildung	22	17	x	-119	-84,4	298	-168	-36,1
Berufliche Weiterbildung	49	6	14,0	5	11,4	344	-32	-8,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	-22	-36,7	4	11,8	344	81	30,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	15	2	15,4	-31	-67,4	101	-23	-18,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	66	51	x	23	53,5	244	31	14,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	10	166,7	10	166,7	78	43	122,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	705	79	12,6	435	161,1	521	258	98,3
Berufswahl und Berufsausbildung	837	-142	-14,5	82	10,9	1.033	-27	-2,6
Berufliche Weiterbildung	479	-53	-10,0	-	-	537	22	4,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	317	-2	-0,6	61	23,8	297	54	22,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	287	-31	-9,7	4	1,4	318	-17	-5,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	134	-19	-12,4	22	19,6	157	14	10,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	4	x	5	5	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	261	16	6,5	48	22,5	1.673	225	15,5
Berufswahl und Berufsausbildung	178	118	196,7	-184	-50,8	613	-285	-31,7
Berufliche Weiterbildung	103	34	49,3	18	21,2	432	29	7,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	-5	-9,8	21	84,0	326	53	19,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	52	35	205,9	-27	-34,2	128	-53	-29,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	78	52	200,0	10	14,7	255	4	1,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

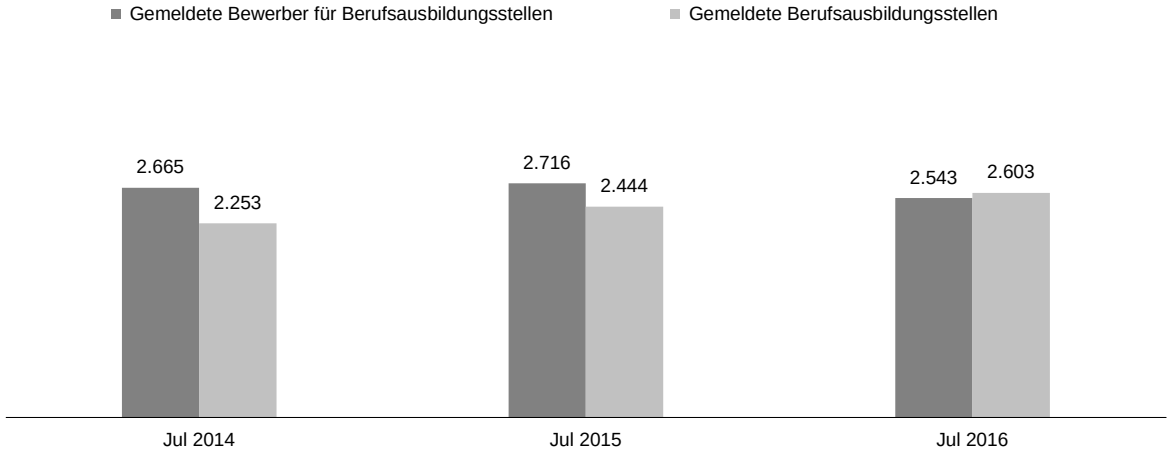
Ausbildungsstellenmarkt

Gütersloh (05754)
Juli 2016

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.543 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 6,4% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.603 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 6,5%. Ende Juli waren 619 Bewerber noch unversorgt und 643 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (–14,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+33,1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres[1] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen[2)3)]



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes[3)]	2015/2016	Veränderung gegenüber Vorjahr		2014/2015	2013/2014
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.543	-173	-6,4	2.716	2.665
versorgte Bewerber	1.924	-72	-3,6	1.996	1.968
einmündende Bewerber	979	-84	-7,9	1.063	999
andere ehemalige Bewerber	745	-15	-2,0	760	766
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	200	27	15,6	173	203
unversorgte Bewerber	619	-101	-14,0	720	697
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[2)]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.603	159	6,5	2.444	2.253
betriebliche Ausbildungsstellen	2.553	149	6,2	2.404	2.220
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	50	10	25,0	40	33
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	643	160	33,1	483	419
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,02	x	x	0,90	0,85
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,04	x	x	0,67	0,60

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.
3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

zurück zum Inhalt

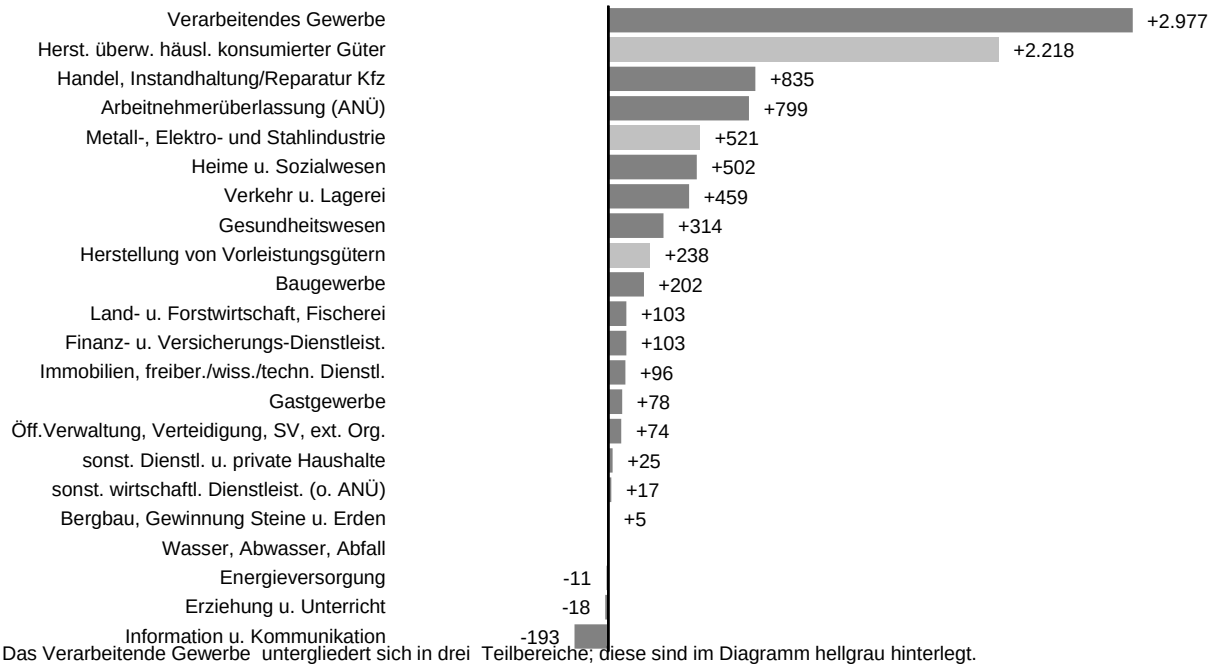
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh (05754)

Dezember 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 164.160. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 6.364 oder 4,0%, nach +6.455 oder +4,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+2.977 oder +4,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (–193 oder –5,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2015



[1] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2015 / Dez 2014	
		Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	Dez 2014	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		164.160	164.967	160.807	159.522	157.796	6.364	4,0
59,8%	Männer	98.214	99.009	96.365	95.241	94.210	4.004	4,3
40,2%	Frauen	65.946	65.958	64.442	64.281	63.586	2.360	3,7
11,2%	15 bis unter 25 Jahre	18.396	19.127	16.972	17.414	17.700	696	3,9
71,5%	25 bis unter 55 Jahre	117.432	117.729	116.200	115.002	113.491	3.941	3,5
16,6%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	27.282	27.072	26.614	26.105	25.655	1.627	6,3
78,2%	Vollzeit	128.379	129.530	126.142	125.371	124.386	3.993	3,2
21,8%	Teilzeit	35.774	35.420	34.640	34.125	33.371	2.403	7,2
88,9%	Deutsche	145.930	146.746	143.678	143.630	143.309	2.621	1,8
11,1%	Ausländer	18.140	18.127	17.036	15.805	14.403	3.737	25,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh (05754)

April 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale [1)]	April 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.514	180	1,9
davon			
mit 1 Person	4.803	249	5,5
mit 2 Personen	1.917	-73	-3,7
mit 3 Personen	1.381	31	2,3
mit 4 Personen	812	-30	-3,6
mit 5 und mehr Personen	601	3	0,5
darunter			
Single-BG	4.770	248	5,5
Alleinerziehende-BG	2.127	-45	-2,1
Partner-BG ohne Kinder	715	-44	-5,8
Partner-BG mit Kindern	1.610	12	0,8
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.790	-33	-0,9
dav. mit 1 Kind	1.855	-27	-1,4
mit 2 Kindern	1.213	-22	-1,8
mit 3 und mehr Kindern	722	16	2,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.375	109	0,6
darunter			
Männer	9.389	203	2,2
Frauen	9.986	-94	-0,9
Leistungsberechtigte (LB)	18.978	144	0,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.813	71	0,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.177	117	0,9
darunter			
Männer	6.193	186	3,1
Frauen	6.984	-69	-1,0
davon			
unter 25 Jahre	2.626	34	1,3
25 bis unter 55 Jahre	8.656	67	0,8
55 Jahre und älter	1.895	16	0,9
darunter			
Deutsche	8.490	-373	-4,2
Ausländer	4.654	489	11,7
darunter			
Alleinerziehende	2.090	-34	-1,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.636	-46	-0,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.133	8	0,7
3 bis unter 6 Jahre	1.100	-2	-0,2
6 bis unter 15 Jahre	3.174	-39	-1,2
über 15 Jahre	229	-13	-5,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	165	73	79,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	397	-35	-8,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	135	-35	-20,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	262	0	0,0

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

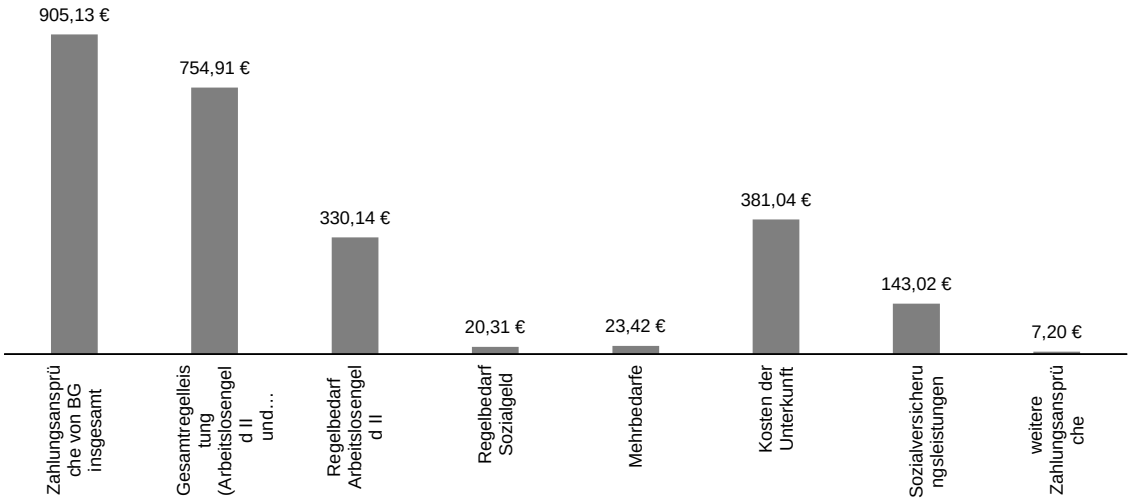
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh (05754)

April 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.611	9.514	905	905
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	7.182	9.479	755	758
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.141	8.291	330	379
Regelbedarf Sozialgeld	193	1.674	20	115
Mehrbedarfe	223	2.587	23	86
Kosten der Unterkunft	3.625	8.937	381	406
dar. laufende Kosten der Unterkunft	3.591	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen	1.361	9.386	143	145
weitere Zahlungsansprüche	68	-	7	-
sonstige Leistungen [1)]	54	-	6	-
unabweisbarer Bedarf	6	-	1	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1	-	0	-
Leistungen für Auszubildende	7	-	1	-

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Statistik-Infoseite

Im Internet finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

http://statistik.arbeitsagentur.de

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen
- Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen
- Ausbildungsstellenmarkt
- Beschäftigung
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III
- Statistik nach Berufen
- Statistik nach Wirtschaftszweigen
- Zeitreihen
- Eingliederungsbilanzen
- Amtliche Nachrichten der BA
- Kreisdaten

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- Arbeitsmarkt
- Ausbildungsstellenmarkt
- Beschäftigung
- Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html

---

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter Methodische Hinweise.